

Inntaler Heuberg (1338 m)

Skitour | Chiemgauer Alpen

600 Hm | Aufstieg 01:50 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der kleine Berg zwischen Inntal und Chiemgau bietet eine schöne, kleine Skiwanderung und sogar einen ganz netten Gipfelhang. Eine Halbtagestour, die auch für Anfänger und schlechteres Wetter geeignet ist. Aufwärmen kann man sich zumindest an Wochenenden in einer der Hütten.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Über die Inntalautobahn Richtung Kufstein bis Ausfahrt Nußdorf am Inn. Weiter nach Nußdorf bis zur Abzweigung Richtung Rosenheim / Neubeuern. Hier nach links Richtung Rosenheim bis Breiten. Direkt vor Breiten rechts abbiegen Richtung Erholungsgebiet Samerberg / Gasthaus Duftbräu (ausgeschildert). Den Berg hinauf, durch Roßholzen hindurch bis Eßbaum. Hier vor der kleinen Kapelle rechts abbiegen, nach Ried im Winkel, durch den kleinen Ort hindurch bis kurz vor dem Duftbräu in einer Linkskurve (Beschilderung: Schweiber / Heuberg / Weg 8) ein Weg nach rechts abzweigt. Diesem folgt man in den Wald hinein, wo sich ein Parkplatz befindet.

Alternativ kann man auch von der Salzburger Autobahn her anreisen: Anschlußstelle Achenmühle und über Achenmühle nach Grainbach und weiter Richtung Duftbräu. Kommt man von dieser Seite, befindet sich der Ausgangspunkt ein Stück nach dem Duftbräu in einer Rechtskurve.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz (720m) bei Schweiber, Erholungsgebiet Samerberg.

Route: Auf der Forststraße (Weg Nr.8), welche man sich im Winter mit den Rodlern und Winterwanderern teilen muß, geht es hinauf bis man auf die Straße von Nussdorf herauf trifft. Hier links weiter und in wenigen Minuten ins freie Gelände um die Daffnerwaldalm. Gleich bei der ersten Hütte geht es nach rechts und über eine kleine Stufe hinauf. Dann zieht man die Spur immer am rechten Waldrand entlang bis zum höchsten Punkt in der Mitte des schönen Skihanges. Jetzt direkt hinauf und damit durch den Wald hindurch. Nach wenigen Minuten steht man dann schon am freien Rücken zwischen Wasserwand (rechts) und Heuberg (links). Links hinauf zu unserem kleinen Skigipfel.

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Schöne, leichte und kurze Skiwanderung - zum Warmlaufen, bei Schlechtwetter, oder auch für Anfänger geeignet. Die untere Hälfte über Forstweg (Rodelbahn), oben wartet ein schöner, mittelsteiler Hang. Auch als Schneeschuhtour geeignet.

Lawinengefahr: gering bis mittel (bei richtiger Spurwahl). Der Gipfelhang ist an den Steilstellen nach starken Neuschneefällen nicht zu unterschätzen, er kann nicht als lawinensicher gelten!

Exposition: Ost

Aufstiegszeit: knapp 2 Stunden

Tourdaten: gut 600 Höhenmeter

Jahreszeit: Frühwinter und Hochwinter

Stützpunkt: Bei der Daffnerwaldalm gibt es zwei privat bewirtschaftete Hütten:

1. Deindlhütte, während der Wintersaison täglich außer montags geöffnet (an Feiertagen und in den Ferien kein Ruhetag), Übernachtung möglich, Telefon: +49/(0)171/4215310. Internet: deindlalm.de
2. Lagler-Alm, geöffnet während der Wintersaison (Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertage), Telefon: 0049 / (0)171 / 21 93 098.

Karte: Chiemsee und Umgebung des Bayerischen Landesvermessungsamtes, 1:50 000.

Autor: Bernhard Ziegler